

3564/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Franz Steindl
und Kollegen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr
betreffend ungesicherte Bahnübergänge im Burgenland

Am Dienstag, den 6. Jänner 1998, ist ein 19-jähriger Lehrling aus Breitenbrunn bei einem Zusammenstoß mit einem ÖBB-Regionalzug im Gemeindegebiet Purbach am Neusiedler See ums Leben gekommen. Der junge Mann hatte seinen Pkw vor der Eisenbahnkreuzung angehalten, wollte dann aber doch noch vor dem Triebwagen die Schienen überqueren. Nach einem Warnsignal des Triebwagenführers hielt der Pkw - Lenker kurzfristig an, setzte aber erneut zu einer Überquerung der Schienen an. Es wird vermutet, daß er in der Dunkelheit die Entfernung des Triebwagens nicht richtig einschätzen konnte. Trotz einer Notbremsung des Triebwagens wurde der Pkw erfaßt und 250 Meter mitgeschleift. Der junge Breitenbrunner erlag seinen tödlichen Kopfverletzungen.

Der Bahnübergang ist lediglich mit einem Andreaskreuz und einer Stop - Tafel abgesichert. In diesem Fall waren diese Sicherheitsmaßnahmen eindeutig unzureichend.

Eine Statistik über Eisenbahnkreuzungen im Burgenland ergibt folgendes Bild:

Von 300 Eisenbahnkreuzungen im Burgenland sind 250 nicht technisch gesichert, 50 sind technisch gesichert. 1997 und 1996 kam es zu jeweils 4 Unfällen an Eisenbahnkreuzungen. Schon am 10.3.1995 (722/3) und am 13.12.1996(1714/3) stellte ich parlamentarische Anfragen bezüglich „Bahnstrecke <Deutschkreutz-Oberloisdorf> Sicherung der Eisenbahnkreuzung in km 17,853 mit der Bundesstraße B 62“ (Deutschkreutzer Straße“). Seither ist im Bereich der Sicherheit nicht viel geschehen.

Da Sie als zuständiger Minister Maßnahmen betreffend der Verkehrssicherheit zu treffen haben, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

- 1) Wie sehen Sie diesen Sachverhalt?
- 2) Welche generellen Maßnahmen betreffend Verkehrssicherheit bei Eisenbahnkreuzungen gedenken Sie zu treffen?
- 3) Welche konkreten Maßnahmen werden speziell in Purbach am Neusiedler See erfolgen?
- 4) Wurden in den letzten Jahren nicht technisch gesicherte Bahnübergänge ausreichend modifiziert?
- 5) Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, um einen Bahnübergang ausreichend technisch zu sichern?

- 6) Welches Ergebnis brachte die letzte Überprüfung von nicht technisch gesicherten schienengleichen Eisenbahnkreuzungen im Burgenland?
- 7) Wann fand diese letzte Überprüfung statt?
- 8) Welche Maßnahmen wurden aufgrund dieser Überprüfung getroffen?

Anlage konnte nicht gescannt werden !!